BORNEO ORANGUTAN SURVIVAL

September 2026

Alter
6 Jahre

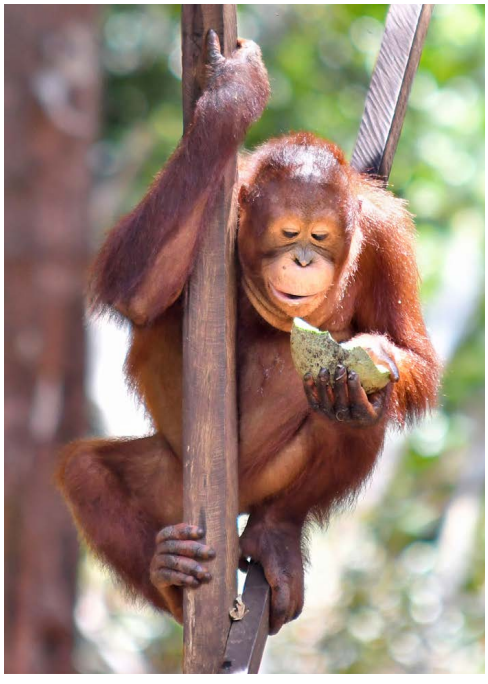
Alter bei Ankunft
10 Monate

Geschlecht
männlich

Gesundheit
gut

Station
Nyaru Menteng

Position
Waldschule Gruppe 4



Onyer

Für Onyer hat in der Waldschule ein neues Kapitel begonnen: Seine Babysitterinnen haben entschieden, ihn eine Klasse aufrücken zu lassen, und man merkt, wie gut ihm dieser Schritt tut. Der Unterricht findet jetzt tiefer im Wald statt und fordert den kleinen Waldschüler stärker. Früher wollte Onyer manchmal schwänzen oder früher zurück ins Zentrum. Heute bleibt er – und wächst ganz allmählich aus der Rolle des kleinen Orang-Utan-Kindes heraus, das stark auf seine Babysitterinnen angewiesen ist.

Auch sein Mut wächst. Wo Onyer früher Schutz hinter den Beinen seiner Ersatzmama suchte, traut er sich heute immer öfter hinein in die Gruppe, mischt sich sogar unter die Größeren. Jeni und Aiko bleiben seine engsten Freundinnen. Gemeinsam erkunden sie stundenlang die Baumkronen. Dabei gewinnt Onyer Balance, Kraft und Sicherheit. Sein neues Selbstvertrauen zeigt sich auch gegenüber Neuankömmlingen: Statt mit Angst reagiert er mit Gelassenheit. Manchmal auch mit Kusslauten oder Schlägen gegen einen Ast. Das bedeutet: Bis hierhin und nicht weiter!

Onyer gehört zwar zu den Kleinsten der Klasse, aber er ist ein echt pfiffiges Kerlchen. Statt mit den Größeren um Früchte zu rangeln, sucht er sich bei der Fütterung geschickt einen Platz direkt bei den Babysitterinnen. Diese ermutigen ihn jedoch zunehmend, seine Komfortzone zu verlassen, etwa, um mit Futter in der Hand auf einen Baum zu klettern. Und Onyer wäre nicht Onyer ohne seine verspielte Seite: Mit niedlichen Purzelbäumen holt er sich immer wieder eine extra Portion Aufmerksamkeit.